

Hilferuf!

Beitrag von „immergut“ vom 19. Januar 2013 19:26

Hermine, du musst aber auch bedenken, dass du das sicherlich noch nicht vor 10 Jahren gemacht hast, als du angefangen hast zu unterrichten, sondern dass sich dieses Selbstbewusstsein erst mit der Zeit eingestellt hast. Du hast dich und deine Grenzen besser kennengelernt und vor allem hast du Vertrauen in deine Fähigkeiten aufbauen können. Das alles fehlt doch einem Anfänger! Deine Einstellung und dieses Selbstvertrauen entwickeln sich eben leider nicht über Nacht - auch nicht, wenn man das irgendwo im Internet so liest. Vielleicht gehört dieser Prozess der Überforderung auch als eine Art Katharsis dazu (hach. Der Katharsisbegriff. Mein Prof aus dem 4. Semester mag es mir verzeihen..) ? Wäre natürlich traurig, aber wenn ich mal in meinen Freundeskreis blicke, muss ich feststellen, dass es allen Studierenden am Anfang des Berufs so ergeht (also auch den Nicht-Lehrern).